

Täuschungsversuch nachweisen

Beitrag von „blabla92“ vom 1. Dezember 2015 22:22

Zur Ergänzung:

[hier S. 245-248](#) "Mit der Abgabe der Arbeit zum Zwecke ihrer Bewertung war die Ergänzung- und Abänderungsbefugnis des S erloschen; von diesem Augenblick an bestand ein Recht der Schule auf ihren unveränderten und unverfälschten Fortbestand." Wenn dem nicht so wäre, wären ja Klassenarbeiten juristisch gesehen eine komplett wertlose Form der Leistungsmessung, weil jederzeit, auch im Nachhinein, veränderbar.